



Herbizide – Fungizide – Insektizide



ADAMA

Alles für einen erfolgreichen Rübenanbau

ADAMA.COM

Einführung

Ein erfolgreicher Rübenanbau wird immer herausfordernder und erfordert viel Know-how, Erfahrung und richtige Entscheidungen. Mit ADAMA kann er gelingen! Denn ADAMA unterstützt Rübenanbauer mit aufeinander abgestimmten Produktlösungen und stellt damit von der Saat bis zur Ernte optimale Wachstumsbedingungen sicher. Durch das Zusammenspiel der Erfahrung der Landwirte mit den ADAMA Lösungen erwächst ein bestmöglicher Ertrag.

Im Zuckerrübenanbau ist die Unkrautbekämpfung ein elementarer Bestandteil einer wirtschaftlichen Produktion. Die frühzeitige Beseitigung der Konkurrenz um Nährstoffe, Wasser sowie Licht im Jugendstadium der Zuckerrübe ist das wesentliche Ziel unterschiedlichster Bekämpfungsstrategien. Die Gewährleistung eines ungestörten Aufwuchses ohne Unkrautkonkurrenz sowie ohne Krankheits- und Schädlingsbefall legt den Grundstein für ein späteres optimales Ernteergebnis. Die **Herbizide, Fungizide und Insektizide von ADAMA** helfen Ihnen dabei!

Unser ADAMA Team unterstützt Sie gerne auch persönlich. Die Kontaktdaten Ihres regionalen Ansprechpartners finden Sie auf der Rückseite dieser Broschüre. Weitere Informationen finden Sie unter adama.com.

Registrierte Warenzeichen/Marken:
Agil, Belvedere, Goltix, Lamdex, Mercury, Titan = ADAMA Unternehmensgruppe;
Hasten = Victorian Chemicals; Betanal maxxPro = Bayer AG;
Debut = FMC Corporation oder eine ihrer Tochtergesellschaften;
Pirimor, Score = Syngenta Konzerngesellschaft

Dieser Prospekt dient Ihrer Information.
Irrtümer, Druckfehler und technische Änderungen vorbehalten. Stand 11/19
Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden.
Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen.

Die besten Herbizide für saubere Rüben:

- ▶ **GOLTIX® TITAN®** – der Standard für die Unkrautbekämpfung in Rüben ist unverzichtbar für einen erfolgreichen Rübenanbau.
- ▶ **BELVEDERE® EXTRA** – der Blattpartner mit DMP – **einsetzbar bis zum 01.07.2020**
- ▶ **BELVEDERE® DUO** – der Blattpartner der Zukunft mit Phenmedipham und Ethofumesat.
- ▶ **GOLTIX® GOLD** – die innovative Formulierung mit erhöhtem Anteil Blattwirkung.

Zusatzstoff zur Wirkungsoptimierung:

- ▶ **HASTEN®** – das gewisse Etwas für Herbizide, Fungizide und Insektizide.

Der Spezialist gegen Ausfallgetreide und Ungräser:

- ▶ **AGIL®-S** – Schnell. Sicher. Sauber.

Sicher zur Ernte:

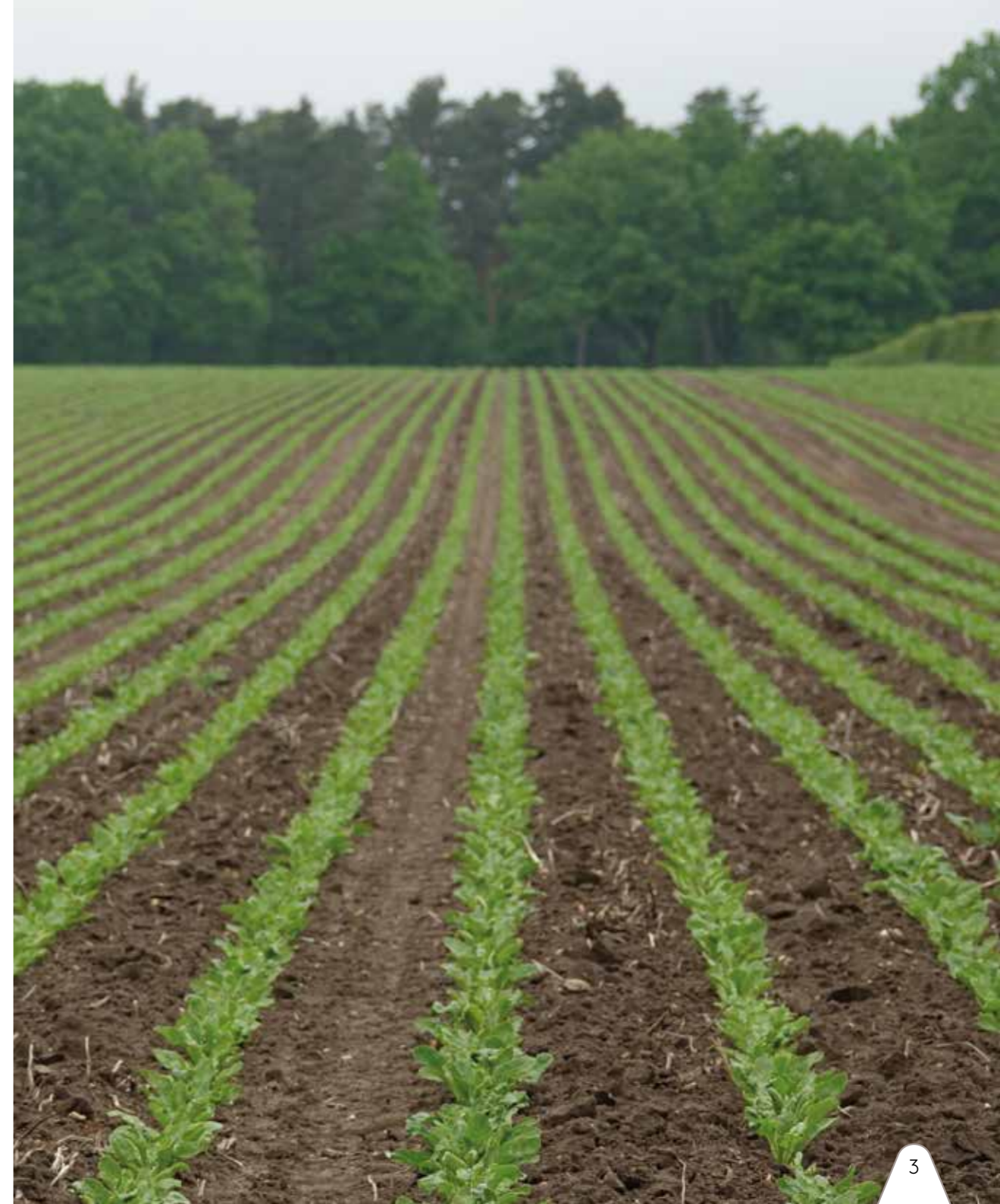
- ▶ **MERCURY® PRO** – das starke Fungizid für gesunde Rüben.
- ▶ **SCORE®** – das Azol zum Wirkstoffwechsel.

Bewährte Insektizide:

- ▶ **PIRIMOR® GRANULAT** – der Spezialist gegen Blattläuse.
- ▶ **LAMDEX® FORTE** – stark gegen beißende und saugende Insekten.

Zuckerrüben

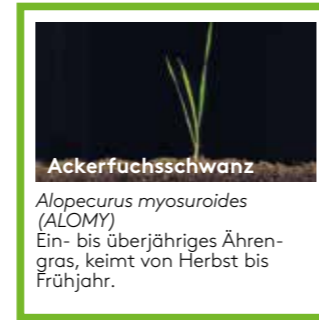
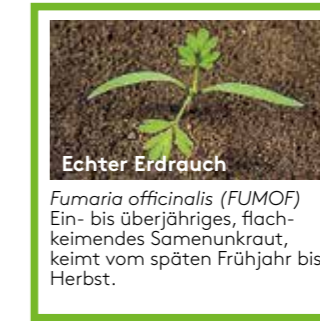
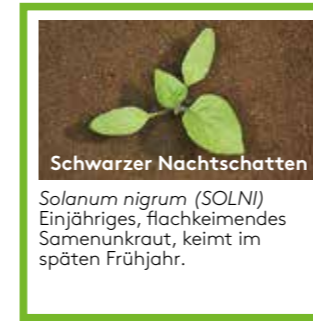
Alles, was wichtig ist.



Die Unkrautbekämpfung am Unkrautspektrum ausrichten!

Für die Bekämpfung ist es wichtig, die Leitunkräuter im Keimblattstadium bis 1. Laubblattstadium zu erkennen. Dieses Wissen ist Voraussetzung für eine angepasste und wirtschaftliche Unkrautbekämpfung nach Unkrautflora und Standort.

In der Regel treten typische Unkrautgesellschaften auf, die die entsprechende Produktauswahl und Produktmenge beeinflussen. Zumeist werden Tankmischungen verschiedener Produkte eingesetzt, wobei eine bodenaktive Komponente (z. B. aus Metamitron plus Quinmerac) den neuen Standard jeder Unkrautbekämpfungsmaßnahme darstellt. Je nach Verunkrautung werden in der Regel ein oder auch zwei blattaktive Partner beigemischt. Die Behandlungen sollten standardmäßig im Nachauflauf der Zuckerrübe und nach Möglichkeit im Keimblattstadium (NAK) bis max. 2-Blattstadium der Unkräuter erfolgen.



GOLTIX TITAN
2,0 l/ha +
BELVEDERE EXTRA
1,25 l/ha +
HASTEN
0,5 l/ha

GOLTIX TITAN
2,0 l/ha +
BELVEDERE EXTRA
1,25 l/ha +
HASTEN
0,5 l/ha

GOLTIX TITAN
2,0 l/ha +
BELVEDERE EXTRA
1,25 l/ha +
HASTEN
0,5 l/ha

Breite Mischverunkrautung
inkl. Gänsefuß, Kletten-
Labkraut, Nachtschatten,
Melde, Vogelknöterich,
Hundspetersilie

+ Debut 30 g/ha

+ Debut 30 g/ha

Bei **Spezialverunkrautung** mit
Bingelkraut und Ausfallraps

AGIL-S 0,7-1,0 l/ha

+ 14 Tage

Gräser- und
Ausfallgetreidebekämpfung

NEU!

BEVEDERE DUO 3 x 1,25 l/ha

In Kombination mit **GOLTIX TITAN**:
Breite Mischverunkrautung

MERCURY PRO 1,0 l/ha

Cercospora-Blattflecken,
Ramularia-Blattflecken,
Echter Mehltau, Rübenrost

SCORE 0,4 l/ha

Cercospora-Blattflecken,
Ramularia-Blattflecken

B4

bis zu 4 x* **PIRIMOR GRANULAT** 0,3 kg/ha

Spezialist gegen **Blattläuse** und
Blattläuse als Virusvektoren. Auch
gegen versteckt sitzende Blattläuse

B4

LAMDEX FORTE 0,15 kg/ha

Rübenfliege, Beißende Insekten,
Saugende Insekten

* Indikation: Blattläuse als Virusvektoren

0 05 09

10

12

14

16

19

39

40

45

49



GOLTIX® TITAN®

Aus Erfahrung das Beste!

GOLTIX TITAN ist die breiteste und sicherste Lösung im Rübenanbau zur Bekämpfung von einjährigen zwei-keimblättrigen Unkräutern. Die optimale Kombination aus Metamitron plus Quinmerac steigert die Wirksamkeit auf viele wichtige Unkräuter im Rübenanbau und erweitert das Wirkungsspektrum um Hundspetersilie und Kletten-Labkraut.

Die Wirkstoffkombination zeichnet sich neben der ausgeprägten Bodenwirkung gleichzeitig auch durch eine sehr gute Blattwirkung aus, was sie unabhängiger von der Bodenfeuchte macht.

GOLTIX TITAN ist unverzichtbar für einen erfolgreichen Rübenanbau und damit das Basisherbizid einer jeden Unkrautbekämpfungsmaßnahme.

GOLTIX® TITAN®

Wirkstoffe:

525 g/l Metamitron

40 g/l Quinmerac

Formulierung:

Suspensionskonzentrat

Die Stärken von GOLTIX TITAN

- ▶ **Optimierte Wirksamkeit auf fast alle entscheidenden Unkräuter im Rübenanbau**
- ▶ **Gute UV-Stabilität durch besonders reine, langkettige, ungesättigte Fettsäuren in der modernen Formulierung**
- ▶ **Flexible Anwendung durch Zulassung im Vor- und im Nachauflauf**
- ▶ **Hochverträglich für die Rübe**

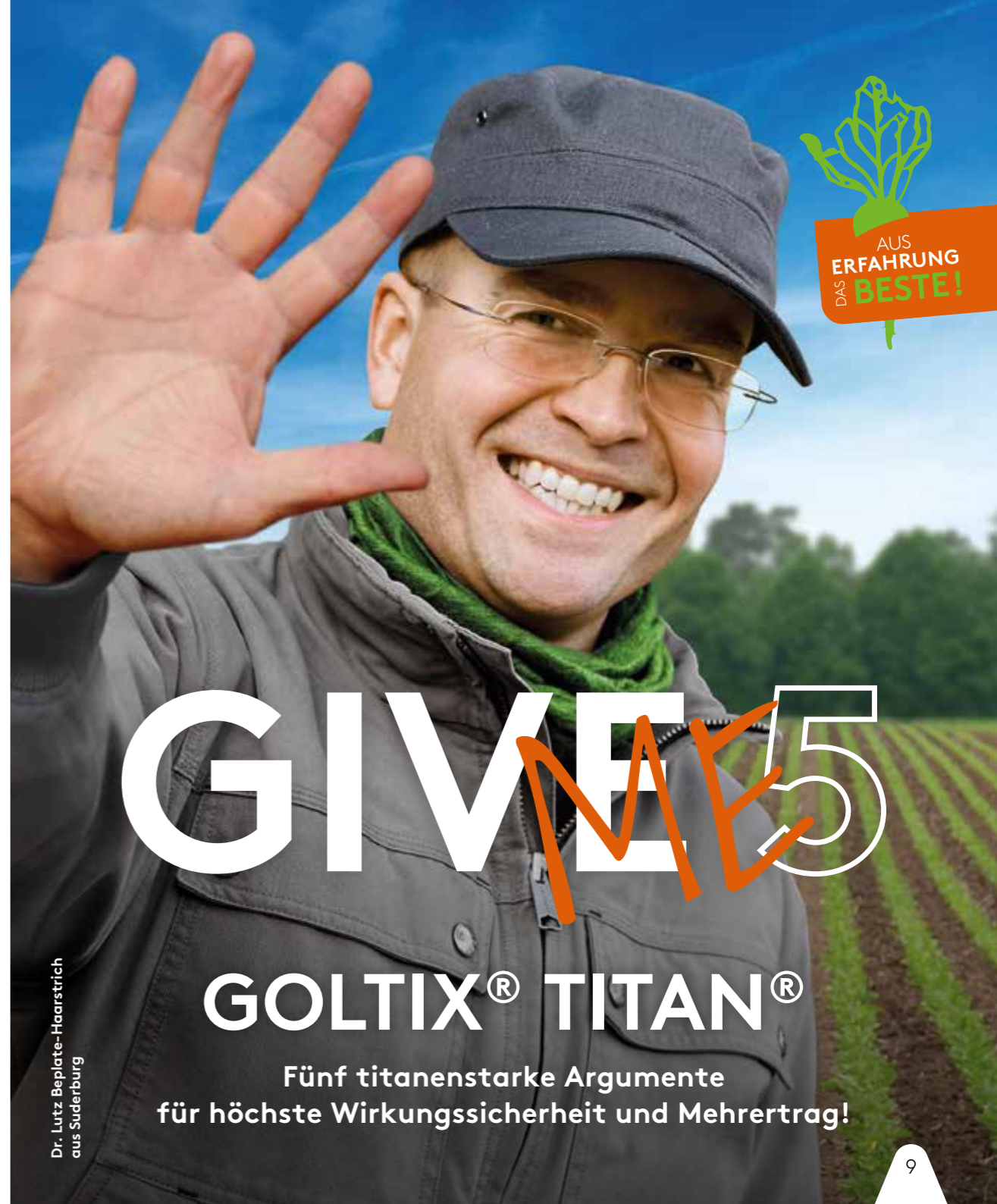
Anwendungsstrategien in Zucker- und Futterrüben

	VA	1. NAK	2. NAK	3. NAK
Splittingverfahren im Nachauflauf	–	2,0 l/ha	2,0 l/ha	2,0 l/ha
Splittingverfahren im Vor- und Nachauflauf	3,0 l/ha	1,0 l/ha	1,0 l/ha	1,0 l/ha

Die max. zugelassene Gesamtaufwandmenge von 6,0 l/ha GOLTIX TITAN in der Spritzfolge ist zu beachten.

Zuckerrüben Herbizid

Give me five



AUS
ERFAHRUNG
DAS
BESTE!

GIVE ME 5

GOLTIX® TITAN®

Fünf titanenstarke Argumente
für höchste Wirkungssicherheit und Mehrertrag!

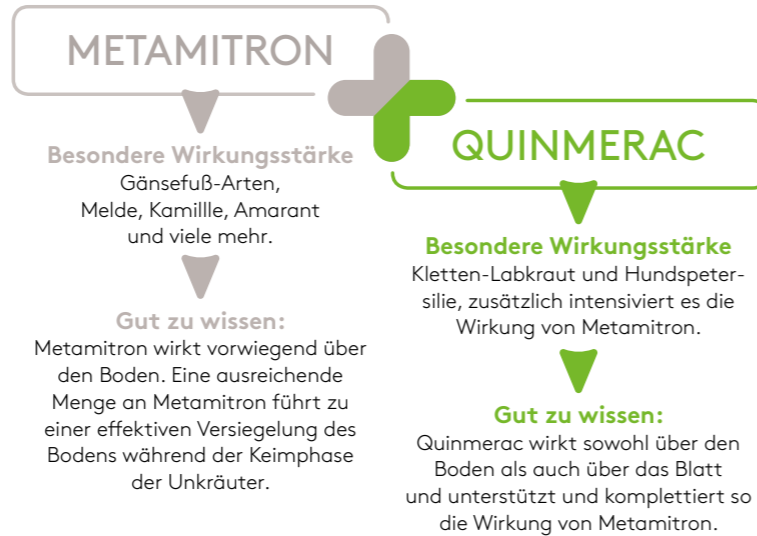
Dr. Lutz Beplate-Haarstrich
aus Suderburg



GOLTIX® TITAN® ist die optimale Wirkstoffkombination für die Rübe

Die junge Rübe ist besonders empfindlich gegenüber Unkrautkonkurrenz. Umso wichtiger ist es, von Anfang an einen umfassenden Schutz sicherzustellen.

GOLTIX TITAN ist aus gutem Grund der **Standard für die Unkrautbekämpfung** in Rüben!



Jahrelange Entwicklung für den Landwirt



Stetiger Fortschritt für saubere Rüben

Zuckerrüben Herbizid

adama.com

„Für eine effektive Bodenversiegelung benötigt man möglichst 2800 g Metamitron pro ha. Durch die praxisfreundliche Kombination im GOLTIX TITAN erreiche ich sowohl die passende Bodenversiegelung durch Metamitron als auch die optimale Blattwirkung durch Quinmerac. Deshalb ist für mich GOLTIX TITAN die Basis jeder NAK in der Rübe.“

Dr. Lutz Beplate-Haarstrich
aus Suderburg



GOLTIX® TITAN®

5 titatenstarke Argumente

Stärkere Wirkung
gegen eine Vielzahl von
Unkräutern – richtige
Metamitronmenge

2

3

Hochverträglich
für die Rübe

4

Entlastet den Blattpartner
und sorgt für **Synergieeffekte**
in Spritzfolgen

5

Unabhängiger
von der **Bodenfeuchte**

1

Langjährige Erfahrung
und Entwicklung
für den Landwirt

= **Höchste
Wirkungssicherheit**



Fachberater
Dr. Franz-Josef Weis

Fachberater
Dr. Franz Stuke

Fachberaterin
Antje-Viola Kalfa

Fachberater
Christian Stühmeyer

Leiter Fachberatung
Dr. Gerd Dingebauer



BELVEDERE® EXTRA – der Blattpartner!

BELVEDERE EXTRA enthält die drei im Rübenanbau bewährten Wirkstoffe Phenmedipham, Desmedipham und Ethofumesat. Diese wurden mithilfe einer neuen Formulierungstechnologie optimal kombiniert und erreichen bei hervorragender Verträglichkeit höchste Wirkungsgrade!

Melde, Kletten-Labkraut, Taubnessel, Nachtschatten, Hirtentäschel, Vogelmiere, Amarant und Knöteriche sind nur einige der mit **BELVEDERE EXTRA** sicher zu bekämpfenden Unkräuter. Die Blattaktivität von **BELVEDERE EXTRA** kann durch Zusatz von HASTEN gezielt gesteuert werden. Dadurch ist beste Kulturverträglichkeit gewährleistet – auch unter kritischen Witterungsbedingungen.

Die Stärken von BELVEDERE EXTRA

- ▶ Optimale Kombination von DMP, PMP und Ethofumesat erreicht höchste Wirkungsgrade
- ▶ Bestmögliche Ausstattung mit Ethofumesat sichert breite Wirkung ab und ist ein wichtiger Faktor im Resistenzmanagement (HRAC-Klasse: N)
- ▶ Idealer Mischpartner zu GOLTIX TITAN

Aufbrauchfrist bis zum 01.07.2020

BELVEDERE® EXTRA

Wirkstoffe:

150 g/l Phenmedipham
50 g/l Desmedipham
200 g/l Ethofumesat

Formulierung:

Suspension

Indikation in Zucker- und Futterrüben

	1. NAK	2. NAK	3. NAK
Splittingverfahren im Nachauflauf	1,3 l/ha	1,3 l/ha	1,3 l/ha

Zuckerrüben Herbizid





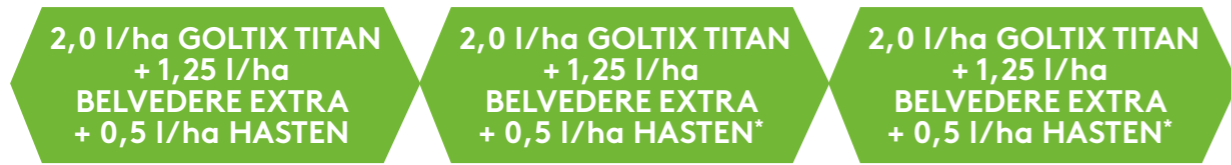
GOLTIX® TITAN® + BELVEDERE® EXTRA

Die besten Herbizide für saubere Rüben

GOLTIX TITAN und BELVEDERE EXTRA ist die ideale Kombination für das Fruchtfolge übergreifende Resistenzmanagement. Mit beiden Produkten zusammen kann selbst resistenter Gänsefuß durch die Extra-Portion Ethofumesat in BELVEDERE EXTRA noch bekämpft werden. Zudem wird durch die Kombination von GOLTIX TITAN und BELVEDERE EXTRA die Blattwirkung noch verstärkt.

Phenmedipham, Desmedipham und Ethofumesat liegen im Herbizid BELVEDERE EXTRA in einer Formulierung und einem optimalen Verhältnis vor, so dass das Herbizid bereits alleine ein sehr breites Unkrautspektrum abdeckt und vor allem eine sehr gute Wirkung auf den Weißen Gänsefuß, Kletten-Labkraut und Floh- und Windenknöterich erzielt.

Anwendungsempfehlung



* Bei Zusatz von weiteren Produkten mit Additiv (z. B. FHS) kann HASTEN entsprechend reduziert werden.

Max. Gesamtaufwandmenge von GOLTIX TITAN in der Spritzfolge: 6,0 l/ha
 Max. Gesamtaufwandmenge von BELVEDERE EXTRA in der Spritzfolge: 3,9 l/ha

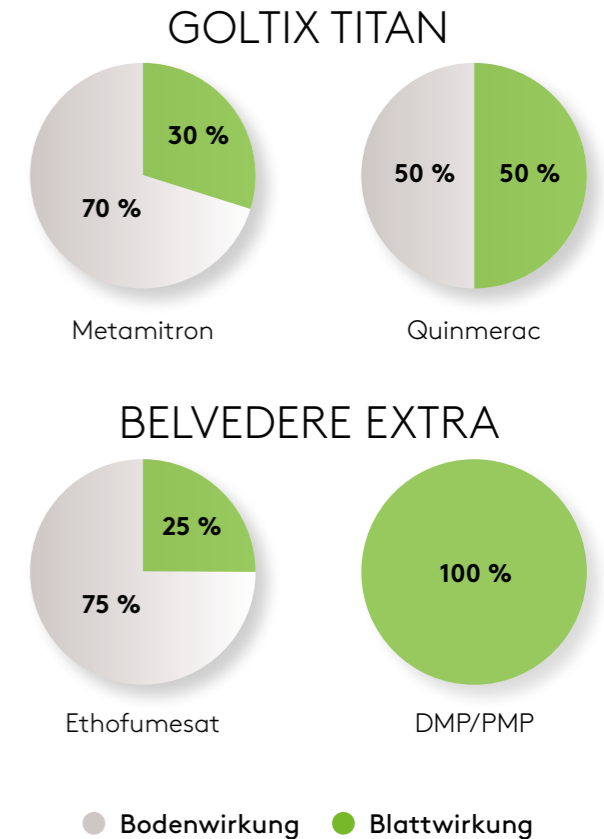
- Unkraut
- Acker-Fuchsschwanz
 - Ackergauchheil
 - Ackersenf
 - Amarant
 - Bingelkraut
 - Brennnessel
 - Ehrenpreis, Efeublättriger-
 - Ehrenpreis, Feld-
 - Ehrenpreis, Persischer-
 - Erdrauch
 - Franzosenkraut
 - Gänsefuß, Bastard-
 - Gänsefuß, Weißer
 - Hederich
 - Hellerkraut
 - Hirtentäschelkraut
 - Hohlzahn
 - Hundspetersilie
 - Kamille-Arten
 - Klatschmohn
 - Kletten-Labkraut
 - Kornblume
 - Knöterich, Amperbl.
 - Knöterich, Floh-
 - Knöterich, Pfirsichbl.
 - Knöterich, Vogel-
 - Knöterich, Winden-
 - Kreuzkraut
 - Leinkraut
 - Malve
 - Melde
 - Nachtschatten, Schwarzer
 - Räukohl
 - Rispengras, Einjähriges
 - Saatwucherblume
 - Stiefmütterchen
 - Taubnessel-Arten
 - Storchschnabel
 - Vergissmeinnicht
 - Vogelmiere
 - Weißklee
 - Wilde Möhre
 - Windhalm
 - Zweizahn, Dreiteiliger



Wirkung

■ ■ ■ = gute - sehr gute Wirkung
 ■ ■ = ausreichende Wirkung
 ■ = nicht ausreichende Wirkung

Die ideale Kombination von Boden- und Blattwirkstoff





BELVEDERE® DUO – der Blattpartner für HEUTE und MORGEN!

BELVEDERE DUO mit den Wirkstoffen Phenmedipham und Ethofumesat erfasst ein breites Spektrum von Unkräutern in der Rübe. Die moderne SC-Formulierung auf Basis der micro-mill-technology bietet eine hohe Wirkungssicherheit bei bester Rübenverträglichkeit und Mischbarkeit sowie unschlagbare Spritzbrühestabilität unter allen Bedingungen.

Über den Zusatz von HASTEN hat der Anwender eine besonders hohe Flexibilität, die Blattaktivität gezielt zu steuern und damit die Unkrautbekämpfung optimal den standortspezifischen Bedingungen anzupassen. Kombiniert mit GOLTIX TITAN bietet **BELVEDERE DUO** die ideale Möglichkeit, im Nachaufverfahren alle Unkräuter nachhaltig zu beseitigen.

BELVEDERE® DUO

Wirkstoffe:

200 g/l Phenmedipham

200 g/l Ethofumesat

Formulierung:

Suspension

NEU!

Die Stärken von BELVEDERE DUO

- ▶ **Sicheres Kombinationsprodukt mit höherem Anteil PMP als Ersatz für DMP**
- ▶ **Bestmögliche Ausstattung mit Ethofumesat sichert breite Wirkung ab und ist ein wichtiger Faktor im Resistenzmanagement (HRAC-Klasse: N)**
- ▶ **Beste Spritzbrühestabilität sichert hohe Schlagkraft**

Indikationen in Zucker- und Futterrüben

	Schadorganismus	Aufwandmenge
Splittingverfahren im Nachauf	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter	3 x 1,3 l/ha in 200–300 l/ha Wasser
Splittingverfahren im Nachauf	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter	2 x 2,0 l/ha in 200–300 l/ha Wasser

Zuckerrüben Herbizid

adama.com

Die
**ZUKUNFTS-
LÖSUNG**
von ADAMA

Alle 11
Minuten

verliebt sich ein Landwirt
in BELVEDERE DUO

BELVEDERE® DUO

Der Blattpartner für HEUTE und MORGEN!

HASTEN® – das gewisse Etwas!

HASTEN ist ein Zusatzstoff auf Basis einer Mischung von verestertem Pflanzenöl und nichtionischen Tensiden, der für den Zusatz zu selektiven und nichtselektiven Herbiziden, Fungiziden und Insektiziden gelistet ist.

HASTEN verbessert die Haftung der Spritztröpfchen auf dem Blatt und sichert eine ausreichende Benetzung. Es beschleunigt die Aufnahme von Pflanzenschutzmitteln und erhöht damit deren Wirksamkeit. Bei HASTEN handelt es sich um eine moderne Formulierung, die schon seit vielen Jahren weltweit erfolgreich eingesetzt wird.

Indikationen

Segmente	Empfohlene Aufwandmenge (l/ha bzw. %)	
Herbizide Zuckerrübe	0,5 l/ha	in 150–300 l/ha Wasser
Herbizide (Sonstige), Fungizide, Insektizide	0,50 %	in 100 l/ha Wasser
	0,25 %	in 200 l/ha Wasser
	0,25 %	in 300 l/ha Wasser
	0,25 %	in 400 l/ha Wasser

Die übliche Aufwandmenge von HASTEN beträgt 0,5 bis 1,0 l/ha. HASTEN sollte nicht unter 0,2 l/ha und nicht über 2,0 l/ha ausgebracht werden. Die einzusetzende Menge hängt von der jeweiligen Anwendung (Wirkstoff, Kultur, Indikation) ab.

HASTEN®

Wirkstoffe:
716 g/l Rapsölethyl- und methylester
179 g/l nichtionische Tenside
Formulierung:
Emulsionskonzentrat

Die Stärken von HASTEN

- ▶ Verbessert Benetzung und Anhaftung
- ▶ Optimiert die Wirkstoffaufnahme und steigert die Wirksamkeit
- ▶ Schnellere Regenfestigkeit

GOLTIX® GOLD – das Solo-Metamitron

GOLTIX GOLD als Basisherbizid im Zuckerrübenanbau verfügt über ein breites Wirkungsspektrum gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, einschließlich einjähriges Rispengras, und zeichnet sich gegenüber anderen Solo-Metamitron-Produkten durch die exzellente Wirkung auf Weißen Gänsefuß/Melde wie auch Kamille, Amarant, Nachtschatten und Ausfallraps aus. Durch die innovative Formulierung von GOLTIX GOLD ist es gelungen, den Anteil der Blattwirkung nochmals zu steigern. Dies führt im Vergleich zu herkömmlichen Metamitron-Produkten zu einer noch besseren Aufnahme des Wirkstoffes bei gleichbleibend guter Rübenverträglichkeit. Die speziell entwickelte und patentierte Rezeptur von GOLTIX GOLD enthält zudem besonders reine langkettige, ungesättigte Fettsäuren, die zur Verbesserung der UV-Stabilität des Wirkstoffes beitragen.

Die Stärken von GOLTIX GOLD

- ▶ Das Basisherbizid mit exzellenter Wirkung auf Gänsefuß/Melde und andere wichtige Unkräuter
- ▶ Breit zugelassen in vielen Sonderkulturen

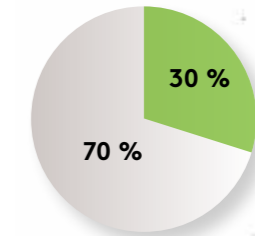
Indikationen in Zucker- und Futterrüben

Splittingverfahren mit Vorauffauf- und Nachauffaufbehandlung	VA 2,0 l/ha	1. NAK 1,5 l/ha	2. NAK 1,5 l/ha
1. Splittingverfahren mit Nachauffaufbehandlung	1. NAK 1,0 l/ha	2. NAK 2,0 l/ha	3. NAK 2,0 l/ha
2. Splittingverfahren mit Nachauffaufanwendung	1. NAK 1,5 l/ha	2. NAK 1,5 l/ha	3. NAK 2,0 l/ha

Die zugelassene Gesamtaufwandmenge von 5,0 l/ha GOLTIX GOLD ist zu beachten.

GOLTIX® GOLD

Wirkstoffe:
700 g/l Metamitron
Formulierung:
Suspensionskonzentrat



GOLTIX GOLD
Metamitron

Wirkungsschwerpunkt

- Bodenwirkung
- Blattwirkung

AGIL®-S Schnell. Sicher. Sauber.

AGIL-S ist das schnell wirksame Graminizid gegen Ausfallgetreide, Ungräser und Schadhirsen in Zucker- und Futterrüben. Es bekämpft sicher alle Ausfallgetreidearten, Acker-Fuchsschwanz*, Hirse-Arten, Trespen u. a. Ungräser und sorgt so für einen sauberen Acker.

AGIL-S ist sehr kulturverträglich. AGIL-S wird schnell von den Schadgräsern aufgenommen und ist innerhalb einer Stunde regenfest. Warme und wüchsige Witterung, Temperaturen über 10 °C sowie eine hohe relative Luftfeuchtigkeit sind optimale Bedingungen für den Einsatz. **Höchst komfortabel:** Aufgrund der guten Mischbarkeit lässt sich AGIL-S ab der 2. NAK mit allen gebräuchlichen Rübenherbiziden (GOLTIX TITAN, BELVEDERE EXTRA, BELVEDERE DUO, GOLTIX GOLD etc.) zu jeder passenden Nachauflaufbehandlungsmaßnahme kombinieren. Der Soloeinsatz von Agil-S bietet sich in der Regel zwischen der 2. und 3. NAK an, kann aber auch zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Anwendungsempfehlung zur Ungras- und Unkrautbekämpfung

Schadhirsen,
Ungräser und
Ausfallgetreide

0,7–1,0 l/ha AGIL-S

+ 14 Tage



AGIL®-S

Wirkstoffe:
100 g/l Propaquizafop
Formulierung:
Emulsionskonzentrat
**Zugelassene
Aufwandmenge:**
1,0 l/ha

Die Stärken von AGIL-S

- ▶ **Schnelle Wirkung und Wirkstoffaufnahme**
- ▶ **Sichere Gräser- und Ausfallgetreidebekämpfung**
- ▶ **Bewährt mit anderen Rübenherbiziden**
- ▶ **Besonders effektiv auch bei spät auflaufender Hirse**

* Wirkungsminderungen bei FOP-resistenten Ackerfuchsschwanzpopulationen möglich

Zuckerrüben Herbizid

Zuckerrüben Fungizid

SCORE® – starkes Azol gegen Cercospora

SCORE ist ein systemisch wirkendes Fungizid, dessen Wirkstoff schnell von grünen Pflanzenteilen aufgenommen und im Pflanzengewebe transportiert wird. In der Zuckerrübe ist SCORE als Zumischpartner ein guter Baustein im Resistenzmanagement. SCORE wirkt sowohl vorbeugend (protektiv) als auch befallshemmend (kurativ), sodass eine weitere Ausbreitung der pilzlichen Schaderreger verhindert wird. SCORE zeichnet sich zudem durch seine breite Zulassung in verschiedensten landwirtschaftlichen und gartenbaulichen Kulturen aus.

Die Stärken von SCORE

- ▶ **Starkes Azol gegen Blattfleckenkrankheiten in der Zuckerrübe**
- ▶ **Ideal geeignet als 2. Fungizidmaßnahme: Resistenzmanagement durch Wirkstoffwechsel**
- ▶ **Schnelle Aufnahme – rasch regenfest**

Unsere Empfehlung:
Nach Überschreiten
der Schwellenwerte

1,0 l/ha MERCURY PRO

Wirkstoffwechsel:
0,4 l/ha SCORE
+ evtl. Partner



Folgende Schwellenwerte sind zu beachten:

- ▶ bis Ende Juli = 5 von 100 Blättern befallen
- ▶ Anfang bis Mitte August = 15 von 100 Blättern befallen
- ▶ ab Mitte August = 45 von 100 Blättern befallen

SCORE®

Wirkstoffe:
250 g/l Difenoconazol
Formulierung:
Emulsionskonzentrat

Indikationen in Zucker- und Futterrüben

Schadorganismus	Anwendungszeitpunkt	Aufwandmenge
Cercospora Blattflecken (Cercospora beticola)	Ab Bestandeschluss BBCH 39	0,4 l/ha in 200–400 l/ha Wasser
Ramularia Blattflecken (Ramularia beticola)		



MERCURY® PRO – perfekter Schutz bis zur Ernte

MERCURY PRO ist ein hochwirksames Fungizid, das alle wichtigen Blattkrankheiten in Rüben sicher bekämpft. Die Wirkstoffe Cyproconazol und Azoxystrobin gehören unterschiedlichen Wirkstoffklassen an, sodass ein Beitrag zum Resistenzmanagement geleistet wird.

Eine schnelle und anhaltende Wirkung zeichnet MERCURY PRO aus, das sowohl gegen bereits vorhandene Infektionen (kurativ) sehr gut wirkt als auch Neuinfektionen (protektiv) verhindert. Die weitere Ausbreitung des Erregers wird so gestoppt. MERCURY PRO ist breit zugelassen, sodass es neben der Rübe auch in Getreide und Raps eingesetzt werden kann.

Die Stärken von MERCURY PRO

- ▶ Breite Zulassung gegen alle relevanten Blattkrankheiten der Rübe
- ▶ Ideale Kombination aus Cyproconazol und Azoxystrobin: Starke Wirkung und eingebautes Resistenzmanagement
- ▶ Einfache Anwendung: 1,0 l/ha

MERCURY® PRO

Wirkstoffe:
80 g/l Cyproconazol
200 g/l Azoxystrobin

Formulierung:
Suspensionskonzentrat

Indikationen in Zuckerrüben

Schadorganismus	Cercospora Blattflecken (<i>Cercospora beticola</i>) Ramularia Blattflecken (<i>Ramularia beticola</i>) Echter Mehltau (<i>Erysiphe betae</i>) Rübenrost (<i>Uromyces betae</i>)
------------------------	---

Anwendungszeitpunkt	Ab BBCH 39
Aufwandmenge	1,0 l/ha in 200–400 l/ha Wasser
Behandlungen	max. 2 pro Jahr und Kultur im Abstand von mindestens 21 Tagen
Wartezeit	35 Tage

MERCURY® PRO – Anwendungsempfehlung

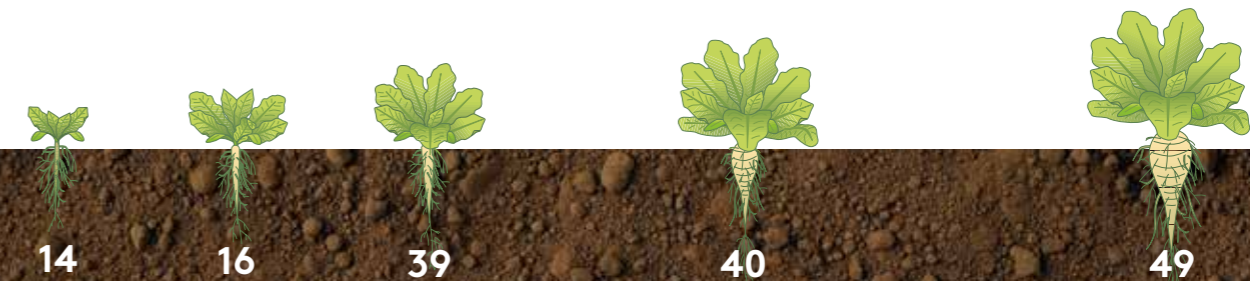
 <p>Cercospora</p> <p>Rundliche Blattflecken (bis 3 mm), innen grau mit rotbraunem Rand; scharfe Abgrenzung zum Blattgrün; schwarze Punkte (Lupe) im Fleck</p>	 <p>Rübenrost</p> <p>Rostbraune Pusteln (bis 1 mm) in gelbem Hof, später flächiger rostbrauner Belag; junge Blätter kräuseln und vergilben; bei starkem Befall Welke bis hin zum Absterben</p>	 <p>Rübenmehltau</p> <p>Zunächst grauweiße Pusteln auf Blattoberseite, dann filziger, grauweißer Belag; später Gelb-/Braunfärbung und Absterben der Blätter</p>	 <p>Ramularia</p> <p>Unregelmäßige (5–10mm) Blattflecken, innen hellbraun mit dunkel-braunem Rand; weißer Pilzbelag (Lupe) im Fleck: Aufreißen der nekrotisierten Blattteile</p>
--	--	---	--

Zuckerrüben Fungizid

Unser Empfehlung:
Nach Überschreiten der Schwellenwerte

1,0 l/ha MERCURY PRO

Wirkstoffwechsel:
0,4 l/ha SCORE evtl. + Partner



- Folgende Schwellenwerte sind zu beachten:
- ▶ bis Ende Juli 5 von 100 Blättern befallen
 - ▶ Anfang bis Mitte August 15 von 100 Blättern befallen
 - ▶ ab Mitte August 45 von 100 Blättern befallen



PIRIMOR® GRANULAT – das Spezial-Insektizid

PIRIMOR GRANULAT erreicht seine exzellente Wirkung, indem es sich translaminar in der Pflanze verteilt und zudem über eine Dampfphase auch Läuse an der Blattunterseite oder im unteren Pflanzenbereich erfassen kann. Darüber hinaus ist es durch die schnelle Wirkung zur Bekämpfung von Blattläusen als Virusvektoren besonders geeignet (Anwendung in dieser Indikation bis zu 4 x möglich – Wirkstoffwechsel zur Resistenzvorbeugung beachten) und wird außerdem als nützlingsschonend und nicht bienengefährlich eingestuft (B4).

Die Stärken von PIRIMOR GRANULAT

DIE ANTWORT AUF BLATTLÄUSE

- ▶ Schnelle Kontakt- und Fraßwirkung
- ▶ Durch Dampfphase werden auch versteckt sitzende Blattläuse erfasst
- ▶ Schnelle Regenfestigkeit, hohe Wirkungssicherheit

Erfasst auch versteckt sitzende Blattläuse!

Unsere Empfehlung: Nach Erreichen von Schwellenwerten

max. 4 x 0,3 kg/ha PIRIMOR GRANULAT
(Blattläuse als Virusvektoren)

B4

max. 2 x 0,3 kg/ha PIRIMOR GRANULAT
(Blattläuse)

B4

PIRIMOR® GRANULAT

Wirkstoff:
500 g/kg Pirimicarb
Formulierung:
Wasserdispergierbares Granulat

Indikationen in Zucker- und Futterrüben

Schadorganismus	Max. Anzahl Anwendungen	Aufwandmenge	Wartezeit
Blattläuse als Virusvektoren	4	0,3 kg/ha	28 Tage
Blattläuse	2	0,3 kg/ha	28 Tage



LAMDEX® FORTE – das Breitband-Insektizid

LAMDEX FORTE ist in der Zuckerrübe und der Futterrübe ein breit wirkendes Insektizid gegen beißende und saugende Insekten sowie gegen die Rübenfliege. Da der Wirkstoff eine Kontakt- und Fraßwirkung aufweist und sich nicht in der Pflanze verteilt, ist es wichtig, auf eine möglichst gleichmäßige und gute Benetzung der befallenen Pflanzenteile zu achten und die Applikation rechtzeitig bei Befallsbeginn durchzuführen.

Die Stärken von LAMDEX FORTE

- ▶ Wirksam gegen beißende und saugende Insekten
- ▶ Schnell einsetzende Fraß- und Kontaktwirkung
- ▶ Optimaler Behandlungserfolg: sofort nach Befallsbeginn

LAMDEX® FORTE

Wirkstoff:
50 g/kg
Lambda-Cyhalothrin
Formulierung:
Wasserdispergierbares Granulat

Indikationen in Zucker- und Futterrüben

Schadorganismus	Max. Anzahl Anwendungen	Aufwandmenge	Wartezeit
Rübenfliegen, gegen beißende und saugende Insekten, ab BBCH 13	2	0,15 kg/ha	28 Tage

Zuckerrüben Insektizid

Unsere Empfehlung: Nach Erreichen von Schwellenwerten

max. 2 x 0,15 kg/ha LAMDEX FORTE

B4

0 05 09 10 12 14 19 31 39 45 49

0 05 09 10 12 14 19 31 39 45 49

Weitere Informationen zum Einsatz in Rüben

Produkte	Wirkstoffe	Bienen- gefährlichkeit	Gefahrsymbole	Abstandsauflagen
GOLTIX® TITAN®	525 g/l Metamitron 40 g/l Quinmerac	B4	GHS09	NW 642-1 * m NG 404 > 2 %; 20 m
BELVEDERE® EXTRA	200 g/l Ethofumesat 150 g/l Phenmedipham 50 g/l Desmedipham	B4	GHS09	NW 609-1 5 m NW 701 > 2 %; 10 m
BELVEDERE® DUO	200 g/l Phenmedipham 200 g/l Ethofumesat	B4	GHS07 GHS09	NW 605 5-*-* m NW 606 5 m NW 701 > 2 %; 10 m NW 609 5 m NW 705 > 2 %; 5 m
GOLTIX® GOLD	700g/l Metamitron	B4	GHS07 GHS09	NW 642-1 * m NG 404 > 2 %; 20 m
HASTEN®	716 g/l Rapsölethyl- und methylester 179 g/l nichtionische Tenside	-	-	-
AGIL®-S	100 g/l Propaquizafop	B4	GHS07 GHS08 GHS09	NW 642-1 * m
MERCURY® PRO	200 g/l Azoxystrobin 80 g/l Cyproconazol	B4	GHS07 GHS08 GHS09	NW 605-1 5-*-* m NW 606 5 m
SCORE®	250 g/l Difenconazol	B4	GHS07 GHS08 GHS09	NW 605 5-5-* m NW 606 10 m
PIRIMOR® GRANULAT	500 g/kg Pirimicarb	B4	GHS06 GHS08 GHS09	NW 609 5 m
LAMDEX® FORTE	50 g/kg (5 Gew.-%) Lambda-Cyhalothrin	B4	GHS 06 GHS 09	NW 605-1 10-5-5 m NW 606 20 m NT108

Lesehinweis zur NW 605 und NW 606: Die Abstände gelten je nach Abdriftminderungskategorie, z. B.:

- NW 605 = 5-*-* m bedeutet:
50 % 5 m, 75 % * m, 90 % * m
- NW 606 = ohne Abdriftminderung: 5 m

* Mindestabstände gemäß Länderrecht beachten!

Detaillierte Informationen sowie den entsprechenden Wortlaut der Auflagen finden Sie in der Gebrauchsanleitung, in der ADAMA-Produktinformation oder auf unserer Homepage unter adama.com.





ADAMA

VERTRIEBSTEAM NORD-WEST



TEAMLEITER
Michael Nettelroth
Mobil 01 51-14 71 66 79



FACHBERATER
Dr. Franz Stuke
Mobil 01 51-14 71 66 80

VERTRIEBSBERATER



1 Klaus-Uwe Oelke
Mobil 01 51-14 71 66 99



2 Ralf Heimann-Niesing
Mobil 01 51-14 71 66 33



3 Christopher Brinkmann
Mobil 01 51-14 71 66 32



4 Heiner Lindemann
Mobil 01 51-14 51 82 23



5 Christian Witzke
Mobil 01 51-55 05 92 79

VERTRIEBSTEAM MITTE



TEAMLEITER
Dr. Berthold Alter
Mobil 01 51-14 71 66 74



FACHBERATERIN
Antje-Viola Kalfa
Mobil 01 51-14 71 66 72

VERTRIEBSBERATER



11 Stefan Gockel-Böhner
Mobil 01 51-14 51 82 31



12 Dr. Uwe Kreusel
Mobil 01 51-14 71 66 78



13 Dr. Jürgen Buhse
Mobil 01 51-14 71 66 86



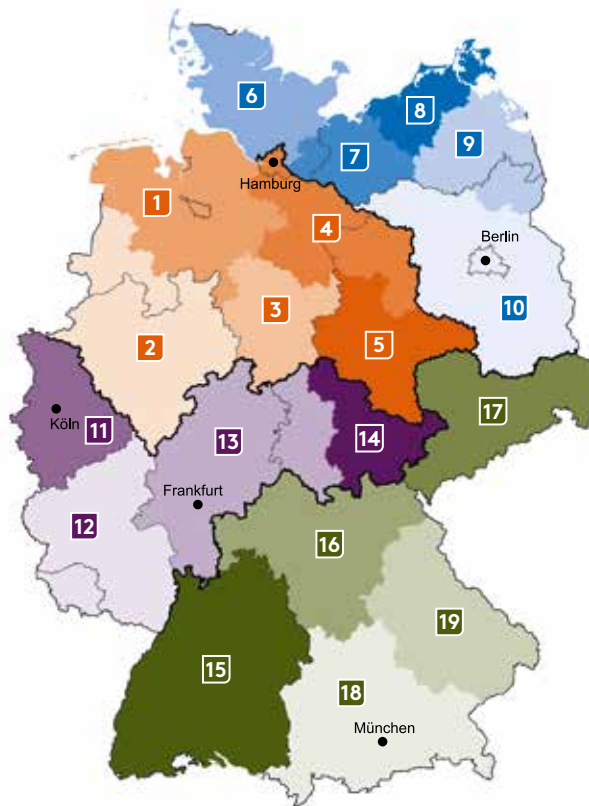
14 Christoph Forner
Mobil 01 51-14 51 82 24



LEITER FACHBERATUNG
Dr. Gerd Dingebauer
Mobil 01 51-14 71 66 75



**FACHBERATER
SONDERKULTUREN**
Holger Passon
Mobil 01 51-14 51 82 32



VERTRIEBSTEAM NORD-OST



TEAMLEITER
Jörg Frommann
Mobil 01 51-14 71 66 98



FACHBERATER
Christian Stühmeyer
Mobil 01 51-14 71 65 20

VERTRIEBSBERATER



6 Thorben Leubner
Mobil 01 51-14 71 66 68



7 Christoph Lemme
Mobil 01 51-14 51 82 22



8 Robert David
Mobil 01 51-14 51 82 25



9 Christian Specht
Mobil 01 51-14 71 66 76



10 Stefan Schötzig
Mobil 01 51-14 51 82 28

VERTRIEBSTEAM SÜD



TEAMLEITER
Jochen Spall
Mobil 01 51-14 71 66 89



FACHBERATER
Dr. Franz-Josef Weis
Mobil 01 51-14 71 66 82

VERTRIEBSBERATER



15 Siegfried Holzapfel
Mobil 01 51-14 51 82 21



16 Christian Oppel
Mobil 01 51-14 61 23 43



17 Michael Richter
Mobil 01 51-14 71 66 81



18 Thomas Pfaff
Mobil 01 51-14 71 65 21



19 Michael Kammermeier
Mobil 01 51-14 51 82 26